

Die Modeseite der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Modeseite der Berner Woche

- Nr. 124. Kleid aus leichtem Wollstoff.
Stoffbedarf: 2,60 m.
- Nr. 125. Bolero-Kleid aus Maroccaïn. Die
Tailenschleife ist aus Seiden-Satin oder
Sammet. Stoffbedarf: 4 m.
- Nr. 126. Glockenrock aus Seide.
Stoffbedarf: 3 m.
- Nr. 127. Glockenmantel aus Woll-Serge.
Stoffbedarf: 3,10 m.
- Nr. 128. Kleid aus Seide. Stoffbedarf: 3,10 m.
- Nr. 129. Originelles Jaquet-Kleid aus Tweed.
Passe mit angeschnittenen Revers. Am Jupe
werden zwei Ouatschfalten gemacht, was
hübsch und praktisch ist. Stoffbedarf:
3,70 m.
- Nr. 130. Bluse und Jupe. Bluse aus éccossais-
Seide. Dazu kann auch Flanelle (Vyjella)
verwendet werden. Stoffbedarf zur Bluse:
1,50 m, zum Jupe: 1,20 m.

Das Zuschneiden von Stoff und Papier-
mustern nach Mäss besorgt das Zuschneide-
Atelier Livia, Wabernstrasse 77, Bern.